

# PRESSEMITTEILUNG

---

## **Kreuzfahrten im Aufwind:**

### **Österreichs Hochseemarkt 2024 wächst weiter – positiver Ausblick für 2025**

**Die Kreuzfahrtbranche bleibt auf Erfolgskurs: Auch im Jahr 2024 setzt sich der positive Trend fort. Der österreichische Hochseekreuzfahrtmarkt verzeichnet ein Volumenplus von 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – damit liegt Österreich vor Deutschland (plus 2 Prozent), muss sich aber der Schweiz (plus 9 Prozent) geschlagen geben. Für 2025 erwarten Expert:innen weiteres Wachstum.**

**Wien, 08.07.2025** – Der Österreichische ReiseVerband (ÖRV) präsentiert gemeinsam mit dem Kreuzfahrtausschuss den aktuellen *State of the Cruise Industry* (CLIA) Report 2024 mit den neuesten Zahlen zum internationalen Hochseetourismus. Der Aufwärtstrend hält auch 2024 an: Mit einem Volumenwachstum von 3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entwickelt sich der österreichische Kreuzfahrtmarkt dynamischer als jener in Deutschland (plus 2 Prozent), bleibt jedoch hinter der Schweiz (plus 9 Prozent) zurück. Die absoluten Zahlen des Passagieraufkommens zeigen jedoch, dass Österreich mit 113.000 Hochseegästen knapp vor der Schweiz mit 110.000 liegt.

„Auch wenn der bisherige Rekordwert von 136.000 Passagierinnen und Passagieren aus dem Jahr 2019 noch nicht ganz erreicht ist, zeigt die eindrucksvolle Markterholung bereits jetzt eine starke und anhaltende Kundennachfrage“, erklärt Manuela Gollner, Vorständin des Kreuzfahrtausschusses. „Besonders erfreulich ist dabei, dass immer mehr neue Gäste die Kreuzfahrt für sich entdecken. Damit baut die Branche ihren festen Platz im Reisemarkt weiter aus und gewinnt kontinuierlich neue Zielgruppen.“ Das Durchschnittsalter der österreichischen Kreuzfahrtgäste betrug 48 Jahre, die durchschnittliche Reisedauer lag bei 8,8 Tagen. Der CLIA-Report zeigt, dass mit zunehmendem Alter der Passagier:innen auch die Reisedauer steigt.

Auch die Buchungszahlen für 2025 spiegeln den anhaltenden positiven Trend wider: Kreuzfahrten bleiben weiterhin gefragt. „Kreuzfahrten begeistern mit einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis und bieten maßgeschneiderte Erlebnisse für jede Zielgruppe – vom unvergesslichen Familienurlaub bis zur luxuriösen Reise auf exklusiven Yachten“, betont Gollner.

### **Mittelmeer bleibt Favorit – Karibik mit starkem Wachstum**

Die beliebtesten Kreuzfahrtrouten europäischer Gäste führen weiterhin durchs Mittelmeer, dicht gefolgt von europäischen Routen in Nordeuropa, wie beispielsweise die Norwegischen Fjorde und das Baltikum und Routen in die Karibik. Ebenso steigt die Nachfrage an Expeditionen und Kreuzfahrten in die nordischen Regionen Grönland, Island und Nordkap. Routen in Asien und China verzeichneten im Jahr 2024 einen Zuwachs von 47 Prozent.

## **Globales Wachstum – Asien und Nordamerika als Treiber**

International bleibt Nordamerika der größte Kreuzfahrtmarkt mit 20,5 Millionen Gästen im Jahr 2024, gefolgt von Europa (8,4 Mio.), Asien (2,6 Mio.), Australien und Neuseeland (1,4 Mio.) und Südamerika (1,1 Mio.). Weltweit wurden 34,6 Millionen Hochseepassagier:innen gezählt – ein Wachstum von 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Besonders stark zulegen konnten Asien und Nordamerika mit jeweils plus 13 Prozent. Auch Südamerika (plus 8 Prozent), Australien (plus 6 Prozent) und Europa (plus 3 Prozent) entwickelten sich positiv. Einzig Neuseeland verzeichnete ein Minus von 7 Prozent.

### **Ansprechpartner ÖRV**

Walter Säckl

Österreichischer Reiseverband

M. w.saeckl@oerv.at

T. +43 664 415 80 02

### **Ansprechpartnerin Presse**

Raphaela Steixner

Primus Communications

M. r.steixner@primcom.com

T. +43 1 522 26 34

---

### **Österreichischer Reiseverband (ÖRV)**

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind rund 400 Reisebüro-Filialen und 85 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs. Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. [www.oerv.at](http://www.oerv.at)